

Im Grünflächenamt der Landeshauptstadt Kiel, Abteilung Planung und Bau, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Planstelle als

Diplom-Ingenieur*in für den Bereich Landschaftsarchitektur, Landschafts- und Freiraumpflege oder Landespflege zu besetzen.



Die Beschäftigung erfolgt grundsätzlich unbefristet, die Tätigkeit auf dieser Stelle ist zunächst bis zum 31. Dezember 2021 vorgesehen.

Die Planstelle ist nach der Entgeltgruppe 12 TVöD ausgewiesen und unter der Voraussetzung der ganztägigen Besetzung teilbar.

Die Planungsabteilung des Grünflächenamtes ist u. a. für die Planung und den Neubau halböffentlicher und öffentlicher Grünanlagen zuständig. Dies umfasst Parkanlagen, Spielplätze, Außenanlagen für Schulen und Kindertageseinrichtungen ebenso wie Straßenbegleitgrün und die Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Aufgabenbeschreibung:

- Konzeption und Entwicklung eines „Aktionsplans Schulhöfe“ zur Qualifizierung der Schulhöfe mit bewegungsfördernden, kreativen und pädagogischen Angeboten
- ämterübergreifende Projektleitung und -steuerung
- Aufstellung von Kosten- und Zeitplänen für die Umsetzung von Maßnahmen
- Beteiligungsprozesse
- Durchführung von Wettbewerben
- Vorbereitung von Fördermitelanträgen
- Koordinierung und fachliche Begleitung extern zu vergebender Planungsleistungen
- Präsentation und Vertretung von Arbeitsergebnissen in politischen Gremien und öffentlichen Veranstaltungen

Erforderlich sind:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mind. 6 Semestern der Fachrichtung Landschaftsarchitektur, Freiraumplanung oder Landschaftsökologie, Naturschutz
- eine mindestens dreijährige Berufserfahrung
- EDV-Kenntnisse in der Anwendung der Standardsoftware MS Office
- EDV-Kenntnisse in der Anwendung der Fachsoftware CAD und AVA (Orca)
- Kenntnisse in Präsentations- und Darstellungstechniken
- die Fähigkeit, Arbeitsabläufe rationell und zielgerecht zu planen, zu koordinieren und durchzuführen
- die Fähigkeit, die übertragenen Aufgaben eigenverantwortlich zu erledigen
- die Fähigkeit, technische Zusammenhänge zu beurteilen und alternative technische Lösungen zu bewerten

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse im Vergaberecht
- Erfahrung in der Durchführung von Wettbewerben

Telefonische Auskünfte erteilt Nicole Christina Holz, Tel. 0431 901 3828.

Wir möchten die berufliche Förderung von Frauen im Rahmen des Gleichstellungsgesetzes verwirklichen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Menschen mit Behinderungen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.



**Ihre Bewerbung mit den aussagekräftigen Unterlagen reichen Sie bitte
ausschließlich online über unsere Homepage ein:**
www.kiel.de